

4. Spieltag: FC St. Pauli - 1. FC Nürnberg (vor dem Spiel)

Beitrag von „Iago78“ vom 11. Oktober 2020, 18:23

[Zitat von Mike 9816](#)

[Zitat von Iago78](#)

Schwierig zu sagen.

Ohne Frage war das Spiel letzte Woche eine gesunde Portion Realität, die uns jegliche höheren Ambitionen aus den Köpfen geschlagen haben sollte.

Es gibt wohl auch eine Handvoll, wenn nicht sogar mehr Mannschaften, die in der Lage sind uns auseinanderzuspielen und gegen die wir nicht viel Land sehen dürften.

Pauli gehört da aber nicht notwendigerweise dazu. Letzte Saison waren mir gegen die zweiMal eigentlich die bessere Mannschaft, mit dem wesentlichen dem gleichen Kader.

Jetzt haben sie sicher mit Burgstaller und Kyereh zwei furchterregende Leute vorne drin, aber deswegen haben sie ihren Fußball noch nicht neu erfunden.

Dass sie gegen Bochum tatsächlich noch ein unentschieden geholt haben war ein schlechter Witz und Heidenheim ist für sich genommen einfach eine Blackbox, denen könnte auch eine schwierige Saison bevorstehen.

Könnte schon was gehen.

Alles anzeigen

Hört sich vernünftig an und Pauli ist keine Übermannschaft. Alleiniglich die Aussetzten in der Innenverteidigung gegen Darmstadt machen mit Kopfzerbrechen..

Alles anzeigen

Und das auch völlig zurecht.

Zumal die Aufsetzer ja auch eine freundliche Erinnerung daran waren, dass sie uns wieder in schöner Regelmäßigkeit durch die Saison begleiten werden.

Wobei sie letzten Montag sicherlich auch mit der Tatsache geschuldet waren, dass wir unter Dauerbeschuss standen und irgendwann die Birne weich wurde.

Letzteres kann man abfedern, in dem man konsequenter geschlossen gegen den Ball spielt beziehungsweise in der Vorwärtsbewegung nicht jeden Ball gleich wieder verliert, diesbezüglich habe ich auch eine gewisse Hoffnung, dass wir mit Schäffler und/oder Misidjan da mehr Entlastung generieren können.

Die Neigung unserer Hintermannschaft zum groben Schnitzer wird sich aber in letzter Instanz nicht abstellen lassen.